

1. Record Nr.	UNISA990000424630203316
Autore	NONNUS : , Panopolitanus
Titolo	Les Dionysiaques / Nonnos de Panapolis
Pubbl/distr/stampa	Paris : Les belles lettres, 1976-
Titolo uniforme	Dionysiaca
Descrizione fisica	volumi ; 20 cm
Collana	Collection des universités de France
Disciplina	883.01
Collocazione	V.1. Coll. 24/ 14, 72 /(VIII A Coll. 36/ XV.8. Coll. 1/ 62/
Lingua di pubblicazione	Francese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Testo originale a fronte

2. Record Nr.	UNINA9910476911003321
Autore	Mae Michiko
Titolo	Japan-Pop-Revolution : Neue Trends der japanischen Gesellschaft reflektiert in der Popkultur // Michiko Mae, Elisabeth Scherer
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2021 Düsseldorf : , : düsseldorf university press, , [2021] ©2011
ISBN	9783110720068 311072006X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (198 p.)
Collana	Junge Japanforschung Düsseldorf
Soggetti	LANGUAGE ARTS & DISCIPLINES / Communication Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Japanische Popkultur: Raum für Vielfalt und Grenzüberschreitungen -- I. Populärkultur und Identität -- Motive und "Revolutionen" in der Mangaserie Shjo Kakumei Utena -- Der Raum als Mutterschoß: Silent Hill 4 und das hikikomori-Phänomen -- Ykai als Repräsentanten von Heimat und Japaneseness in Miyori no mori -- Jungfrau in Gefahr oder mutige Kämpferin? Gender im japanischen Videospiel -- Tugendhafte Armut: Konstruktionen von Männlichkeit in Celeb to binb tar -- "Unter der Maske der Liebe" - Häusliche Gewalt in Last Friends -- II. Gender trifft Kultur: Der Umgang mit dem Anderen -- Multikulturelle Identität in Swallowtail Butterfly -- Afroamerikanische Figuren in Bedtime Eyes und Blues Harp -- Maskulinität und häusliche Gewalt im Film "Blood & Bones"
Sommario/riassunto	Japan-Pop boomt: Auf der ganzen Welt konsumieren junge Menschen Manga, verkleiden sich wie japanische Fantasy-Figuren und hören die Musik von "Visual- Kei"-Bands. Für die junge Generation in Japan ist die Populärkultur ein Mittel, ihre Lebenswelt zu reflektieren und ihr Lebensgefühl zum Ausdruck zu bringen. Medien wie Anime, Fernsehserien oder Computerspiel sagen viel über die Verfassung der japanischen Gesellschaft aus und sind deshalb zum Gegenstand ernsthafter Forschung geworden. Elf angehende Japanologen der Uni

Düsseldorf zeigen in diesem Band mit ihren Analysen, wie brisante gesellschaftliche Themen in der Populärkultur reflektiert werden: Multikulturalismus, Identitätsbildung, Homosexualität, häusliche Gewalt, das Leben in sozialer Isolation (hikikomori). Dabei offenbart sich ein subversives Potential, das im Denken und Fühlen junger Japaner/innen tiefgreifende Veränderungen bewirken könnte. Die neuen Aufsätze in diesem Buch geben aufschlussreiche Einblicke in die heutige japanische Gesellschaft - nicht nur für Fans der japanischen Populärkultur.
